

Änderungsantrag A6.2

Antragssteller*innen: Lisa Pfitzmann (Delegierte Linksjugend [‘solid’]), Alev Coban (Delegierte Treptow-Köpenick), Sonja Kemnitz (Delegierte Treptow-Köpenick), Melanie Vogel (Delegierte Treptow-Köpenick), Clara Erbes (Delegierte Treptow-Köpenick), Tina Schartner (Delegierte Treptow-Köpenick), Niklas Graßmann (Delegierter Mitte), Sarah Bremer (Delegierte Tempelhof-Schöneberg), Fabian Nehring (Delegierter LAG Vergesellschaftung), Tjark Nentwig (Delegierter LAG Antifaschismus), Jaime Martínez Porro (Delegierter Steglitz-Zehlendorf), Johannes Franck (Delegierte Linksjugend [‘solid’]), Lena Fries (Delegierte Treptow-Köpenick), Emily Lau (Delegierte Treptow-Köpenick), Amelie Cassada (Delegierte Treptow-Köpenick)

Der Landesparteitag möge beschließen:

1 Für ein Berlin des Friedens – Wahlversprechen verbindlich umsetzen

2 Ersetzung Zeile 37-40:

4 Die Linke setzt sich dafür ein, das Programm 'TechHub SVI Ost', das Berlin zu einem
5 „Defense Tech Hub“ umbauen soll, zu beenden. Ebenso soll die Absichtserklärung mit
6 Israel Aerospace Industries (IAI), die den Aufbau eines „Innovationszentrums für Luft-
7 und Raumfahrt und Verteidigung“ in Adlershof vorsieht, nicht umgesetzt werden. Auch
8 sogenannte Dual-Use-Forschung und -Produktion, die zivil und militärisch eingesetzt
9 werden können, sind kritisch zu prüfen und ihre militärische Nutzung weitestmöglich
10 auszuschließen. Deshalb fordert Die Linke zusätzlich ein öffentliches Register der
11 Kooperationen zwischen Senat, Hochschulen, Bundeswehr und der Rüstungsindustrie,
12 das Transparenz schafft und Entwicklungen überprüfbar macht.

13

14

15 Begründung: Beide Projekte dienen direkt militärischer Forschung. Dual-Use-
16 Forschung ist in hohem Maße intransparent und die Forschung wird durch die
17 Militarisierung militärischer Logik unterworfen.